FIAA 2026: E-Busse, Ladeinfrastruktur und Digitalisierung

Artikel vom **7. Juli 2026**
Veranstaltungen

Auf der »FIAA 2026« bei IFEMA MADRID stehen vom 22. bis 24. September Themen wie Elektrifizierung, Ladeinfrastruktur, Flottenmanagement und digitale Lösungen für den Personenverkehr im Mittelpunkt.



(Bild: IFEMA Madrid)

Die Bus and Coach Fair »FIAA 2026« bringt vom 22. bis 24. September bei IFEMA MADRID Hersteller, Betreiber, öffentliche Stellen und Technologieunternehmen aus dem Personenverkehr zusammen. Im Mittelpunkt stehen neue Fahrzeuge, Produkte und Lösungen sowie zentrale Branchenthemen: Elektrifizierung, Ladenetze, Flottenmanagement, Finanzierung, Nachhaltigkeit und die Suche nach Fachkräften. Für den 22. und 23. September sind mehrere Pressekonferenzen geplant. Dort präsentieren Aussteller neue Fahrzeuge, technische Entwicklungen und ihre Planungen für den

Personenverkehr. Genannt werden unter anderem Daimler, Farizon, Indcar, Irizar, IVECO, Karsan, Marcopolo, OTOKAR-SOMAUTO, Solaris, TAM Europe, TEMSA und Yutong. **Forum mit Fokus auf Betrieb, Wartung und Partnerschaften** Das begleitende »FIAA Forum« greift die Themen auf, die den Personenverkehr in den kommenden Jahren prägen. Am 23. September startet das Programm mit der »Club Posventa VI Conference«. Sie beschäftigt sich mit Instandhaltung, Flotteneffizienz und After-Sales-Services. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie Betreiber ihre Leistung verbessern und Kosten im Blick behalten können. Anschließend folgt die Konferenz des »Sustainable Bus Tour« unter dem Titel »Building Zero-Emission Buses Through Partnerships: Platforms, Investments and Industrial Strategies«. Die Diskussion soll zeigen, wie der Übergang zu emissionsfreier Mobilität den europäischen Verkehrsmarkt verändert und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Industrie, Betreibern und öffentlichen Stellen fördert. Vertreter von Verkehrsunternehmen und regionalen Behörden kommen zudem zu einer Runde über Partnerschaften zusammen, die das Wachstum des öffentlichen Verkehrs unterstützen sollen. **Auszeichnungen und Herstellerdialog** Ebenfalls vorgesehen ist die Verleihung der »Sustainable Bus Awards«. Ausgezeichnet werden Fahrzeuge, die bei Energieeffizienz und emissionsarmem Betrieb besondere Leistungen zeigen. Die Auszeichnung unterstreicht die Rolle der Fachmesse als Treffpunkt für technische Entwicklungen, Konzepte und Ideen rund um den künftigen Personenverkehr. Der zweite Veranstaltungstag endet mit einer Runde der Hersteller. Daran nehmen Vertreter von Fahrzeug- und Aufbauherstellern teil. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Anforderungen an Busse und Reisebusse sowie die Weiterentwicklung von Technik, Aufbaukonzepten und Antrieben. **Digitalisierung, KI und Cybersicherheit im Blick** Am letzten Veranstaltungstag startet das Forum mit einer Session zu weiblicher Führung in der Branche. Führungskräfte aus dem Sektor sprechen darüber, welche Rolle weibliche Talente für Innovation und die weitere Entwicklung der Mobilität spielen. Danach folgt eine Runde der Betreiber. Große städtische und interurbane Verkehrsunternehmen diskutieren die Herausforderungen der Branche. Themen sind die Energiewende, regulatorische Entwicklungen, Digitalisierung sowie Künstliche Intelligenz im Verkehr. Zum Abschluss ist eine Technologierunde mit Unternehmen wie ZF, GMV, Irizar e-mobility und Power Electronics geplant. Die Beiträge befassen sich mit Fortschritten bei Elektrifizierung, Konnektivität, Fahrerassistenzsystemen, Künstlicher Intelligenz und Cybersicherheit im Personenverkehr. Zusätzlich zu den vom Veranstalter organisierten Sessions sind Präsentationen und Konferenzen von Ausstellern vorgesehen. Details sollen auf der Website der Veranstaltung veröffentlicht werden. Die Besucherregistrierung ist bereits geöffnet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag